

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von August Christoph v. Wackerbarth an August Hermann Francke.

Wackerbarth, August Christoph von

Dresden, 24.06.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55717](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-55717)

29. 5. 1721 24

Herrn
Herrn

AN 151 27

Herrn
Herrn

Dieses ist die Sache, die über die
-gründung meiner antwort, und des Herrn
Dankagung, vor dem überlieferten Brief, das
Bewußten, Bayle aus demselben sprachen, gedauert
-den zu machen, die werden aber nach vollendet
-und, des Herrn zu machen, gedauert ist, so
wie die Logik jetzt bemerkt hat, daß
mit demjenigen zu collationieren, so
beim in meiner Bibliothek befindet, den
ausführlich meine Antwort an demselben
nicht mehr selbst, sondern aus demselben
nicht ist: und abwechselnd für
Ihre geschnitten zu machen, bemerkt hat, daß
hingewandt, bekräftigen zu können, wegen
meiner abgeordneten, vorzuziehen, bei dem

nach nicht zu verzeihen, und so kann
auch mein Ansehen, nicht vollstän-
= dig zu befriedigen vermögen; so wird
mich immer verbunden, gegen meine ver-
= bindlichsten Freunde, sagend davon abzu-
= sagen, mit augensichtlicher Bitte, mir ge-
= logenheit an die Leute zu geben, gegen
für wiederum einige Dienst gesälligkeit
so von meinen Anhängern, dependent,
und warum die oben so viele Sabie-
= faction finden, als in der Jung-
blättern dieses Briefe angebracht,
zu verweisen, wie die selbige gewisse
Bey³ nach neuen Zeit, mit nach bester
auffmercksamkeit durch loffen, und
die mich zum höchsten verbunden worden,
was die in dergleichen Materie, mir

zu pflegen, was mag von uns sein, Insofern
denn zu folgen, wie schuldig wir sind,
und so viel die uns zu Beförderung
dieser, beizubringen, und uns Gott gnädig
verzeihen, das wir uns nicht zu wissen
zeit und Freiheit zu erlangen, folglich
das Vollkommen, das wir vollkommen,
vorguziehen, und so viel mehr wollen,
die wir uns noch kindlich mit gelibtem
leben, das mit allen geistlichen
Benedictionen versehen
H: Gaeß: Wied

Dresden den 24. Jun
1721

Christoph Augustin
Dienst
Graf von Dachsberg

an H: G: Dord: Franchin Graf v. Wackerbarth